



Tarmstedter Tischtennismannschaften starten in die Rückrunde

Mit gemischten Erfolgen starteten die Tischtennismannschaften in die Rückrunde. Den Anfang machte die zweite Jungen in der Kreisliga MJ18. Die Mannschaft trat Auswärts beim TuS Kirchwalsede an. In der Aufstellung Tammo Koppe, Nick Wagner, Leo Segmüller und Lukas Mahnken konnte man nach guten Leistungen einen 6:4 Sieg einfahren. Die erste Jungen machten es mindestens genauso gut. In der Bezirksklasse MJ 18 konnte man dem Spitzenreiter Geestemünder TV einen Punkt aus deren Halle entführen. Die Betreuer sahen auf beiden Seiten ein hochklassiges Jugendmatch, was sich mit den der Herren durchaus vergleichen ließ. Hauke Stuckenschmidt, Yannis Reitzner, Matthis Grund und Elias Kube zeigten was in Ihnen stecke. Man führte sogar zwischenzeitlich mit 6:4 und hatte den Sieg schon vor Augen. Der Gastgeber wehrte sich aber und ging seinerseits mit 7:6 in Führung. Am Ende ein 7:7 durch den Dreisatzsieg von Yannis Reitzner, was man als Erfolg werten sollte und den Betreuer vom TuS stolz machte. Die erste Herren spielten danach Pokal gegen den Favoriten vom VFL Sittensen. Ein Spiel wo man den einen oder anderen Satz gewinnen konnte aber am Ende klar mit 0:5 verlor. Die dritte Herren musste gegen den Gast aus Oerel-Barchel antreten. Mit drei Mann Ersatz war aber an diesem Abend kein Wunder zu erwarten. Trotz guter Leistung unterlagen Connor Pautz, Uwe Reitzner, Maxim Moskarov, Matthis Elias Windler, Britta Boermann und Nick Wagner dem Gast mit 2:9. Die dritte Jungen, machte es danach wieder besser. Beim TuS Nartum gelang es den Spielern Matthis Elias Windler, Fynn Schröder, Arne Burfeind und Christopher Meyer ein 6:4 Sieg einzufahren. Eine Partei die ständig hin und her wogte mit dem besseren Ende für den TuS. Die zweite Herren hatten gleich zwei Spiele zu bestreiten. Im ersten Spiel ging es mit ebenfalls drei man Ersatz zum TSV Gnarrenburg. Aus der dritten Herren spielte Conor Pautz und aus der ersten Jugend Hauke Stuckenschmidt und Yannis Reitzner. Bei den Doppeln legten die Gnarrenburger gleich gut los und gingen mit 3:0 in Führung. Einzig Torben Schürenberg und Harald Glüsow boten bis zum 5 Satz Parole, mussten sich aber mit 9:11 gegen Schäfer und Schilling geschlagen geben. Die nächsten drei Einzel gingen dann bis auf ein paar Sätze klar an die Gnarrenburger Spieler, bis Burkhardt Schulz dann den ersten Punkt für Tarmstedter holte. Yannis Reitzner legte gegen Werner Gestmann gut los und holte den ersten Satz mit 11:4. Die folgenden Sätze drehte Werner Gestmann dann das Einzel und gewann schließlich mit 3:1. Hauke Stuckenschmidt gewann dann mit 3:0 gegen Wolfram Wahrlich. Mit einem starken Einzel begann dann die zweite Runde. Matthias Köstermann gegen Torben Schürenberg. Tolle Ballwechsel in einem hochklassigen Einzel, dass Matthias Köstermann im vierten aber klar für sich entscheiden konnte. Harald Glüsow siegte dann klar gegen Phil Meier, wobei der dritte Satz kurios war. Harald Glüsow legte mit 6:0 los, Phil Meier konterte mit 9:6 und Harald Glüsow siegte dann mit 12:10. Den Schlusspunkt setzte dann Sascha Schäfer gegen Burkhardt Schulz mit 3:0. So ging das erste Spiel der Rückserie für Tarmstedt II mit 9:3 an Gnarrenburg. Im zweiten Spiel machten es die Spieler um Kapitän Harald Glüsow besser. Man konnte einen 5:1 Rückstand in einen 9:6 Sieg drehen. Gegen die Mannschaft aus Bevern konnten Torben Schürenberg, Michael Wülpern, Harald Glüsow, Burkhardt Schulz, Conor Pautz und Yannis Reitzner Ihre Vielfalt an verschiedenen Spielsystemen zeigen und brachten so am Ende einen verdienten Sieg mit nach Hause. Die vierte Herren machte es in eigener Halle ebenfalls sehr spannend. Gegen den Gast aus Kuhsteht kam man nicht über ein gerechtes 8:8 Unentschieden hinaus. Kapitän Stephan

Wörle stellte seine Mannschaft wie gewohnt gut ein, doch am Ende konnten einige Satz und Matchbälle nicht genutzt werden. Im entscheidenden Doppel unterlag man dem Gast denkbar knapp mit 9:11 im fünften Satz. Beste Spieler an diesem Abend waren Jugendspieler Matthis Grund und Kapitän Stephan Wörle. Weitere Spieler waren Gerhard Glüsow, Andree Hauf, Britta Boermann und Meike Reuter. Die Fünfte Herren machte dann den Start komplett. Die für die Rückrunde neu formatierte Herrenmannschaft um Kapitän Dirk Buck startete mit einem Einstand nach Maß. Ein 7:3 Sieg beim VFL Sittensen V konnte gefeiert werden. Dirk Buck, Herrmann Heinecke, Denis Janke und Jasmin Kölle zeigten, dass die Entscheidung zur Bildung einer fünften Herren die richtige war. Am Ende ein ungefährdeter Sieg, der Lust auf mehr macht.